

M8488

SEITE 1 SEITEN 3

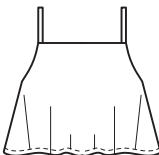
McCall's®

Deutsch

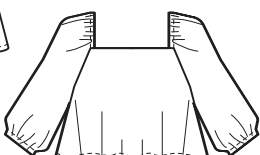
1-800-782-0323



SCANNEN SIE DEN
QR-CODE FÜR EIN
SCHRITT-FÜR-
SCHRITT-VIDEO-
TUTORIAL



VORDERTEIL



B

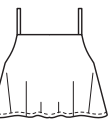


C

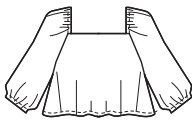


D

RÜCKENTEIL



A



B

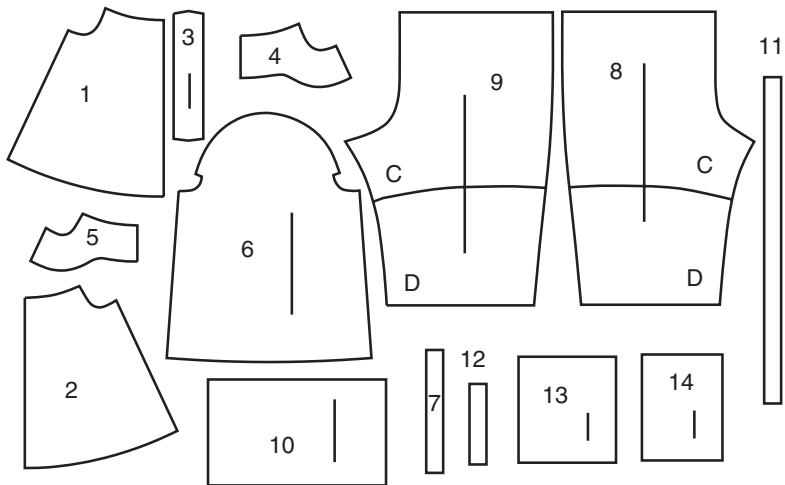


C



D

14 SCHNITTEILE

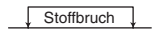


- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 RÜCKENTEIL - A,B
- 3 SCHULTERTRÄGER - A
- 4 VORD. BESATZ - A,B
- 5 RÜCKW. BESATZ A,B
- 6 ÄRMEL - B
- 7 GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL - B
- 8 VORDERTEIL - C,D
- 9 RÜCKENTEIL - C,D
- 10 TUNNEL - C,D
- 11 GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE - C,D
- 12 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND - C,D
- 13 BEINBAND- C
- 14 BEINBAND- D

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.



KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.



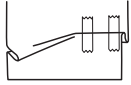
Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

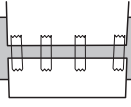
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.



Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

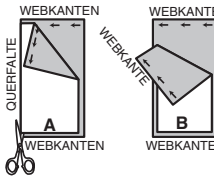
SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierungen. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

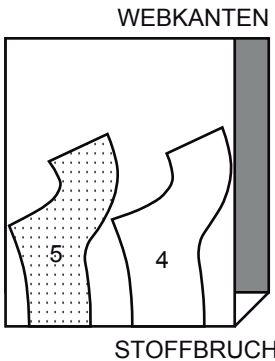
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
-----------------------	----------------------	----------------------	---------------------

EINLAGE A, B

Teile: 4 5

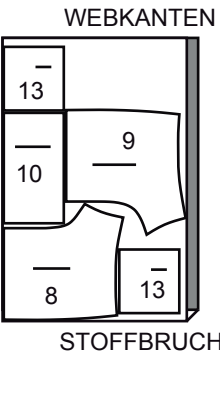
51 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen



SHORTS C

Teile: 8-9-10-13

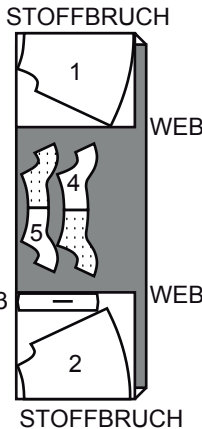
150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



TOP A

Teile: 1 2 3 4 5

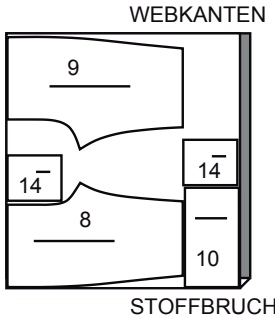
150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



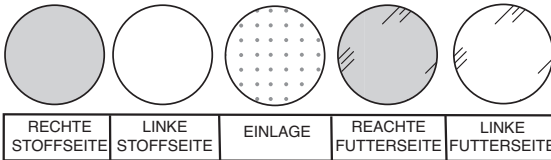
HOSE D

Teile: 8-9-10-14

150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

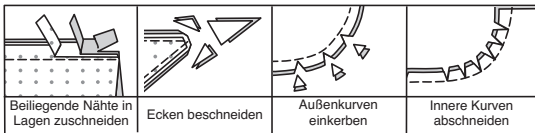


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 6 mm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in FETTDUCK erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

KNAPPKANTIG STEPPEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinestichen. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

HINWEIS: Machen Sie bei Schulteransätzen eine zweite Reihe langer Maschinestiche in 6 mm Abstand von der Nahtzugabe, um mehr Kontrolle zu haben.

VERSÄUBERN- Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

SCHMALER SAUM - Schlagen Sie den Saum ein, bügeln und bei Bedarf die Fülle einhalten. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

VERSTÄRKEN- Mit kleinen Maschinestichen nähen Sie entlang der Nahtlinie, wie in der Nähanleitung angegeben.

UNTERSTEPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEBEBEN.



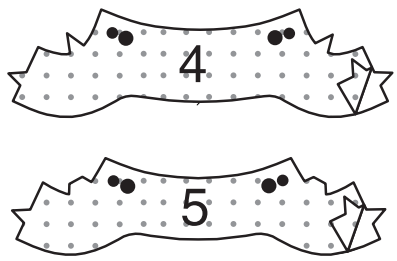
SCANNEN SIE DEN
QR-CODE FÜR EIN
SCHRITT-FÜR-
SCHRITT-VIDEO-
TUTORIAL



TOP A,B

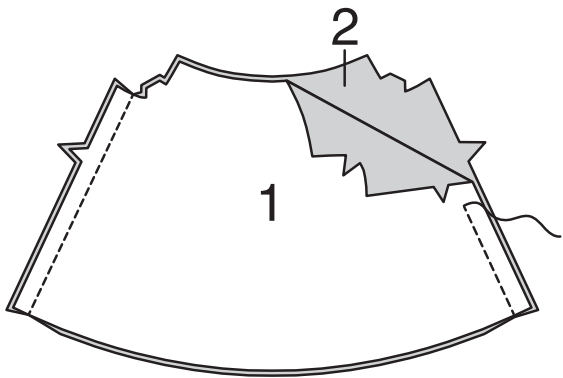
EINLAGE

Kleben Sie die EINLAGE auf die linke Seite jedes passenden STOFF-ABSCHNITTS gemäß den Anweisungen des Herstellers.

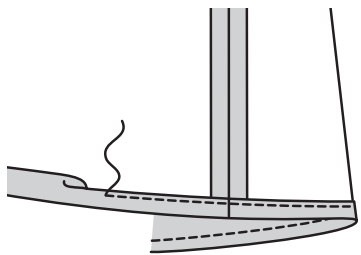


VORDER- UND RÜCKENTEIL

Nähen Sie rechts auf rechts das VORDERTEIL (1) an den Seiten auf das RÜCKENTEIL (2).

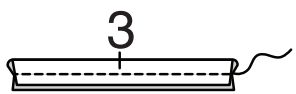


Machen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an die untere Kante des Kleidungsstücks.



TRÄGER A

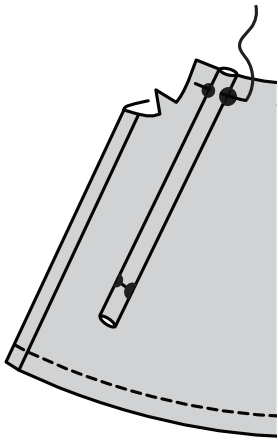
Links auf links falten Sie den TRÄGER (3) in der Hälfte, der Länge nach. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, lassen Sie dabei die Enden offen. Beschneiden Sie die Naht.



Drehen Sie den Träger auf die rechte Seite. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

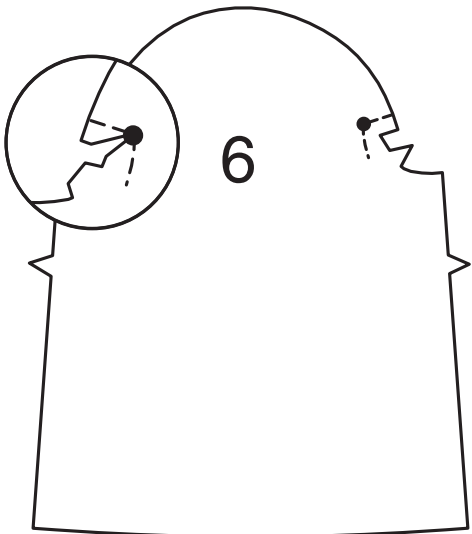


Auf der Außenseite den Träger an der Vorderseite mit kleinen und großen Punkten zusammenstecken. Heften.

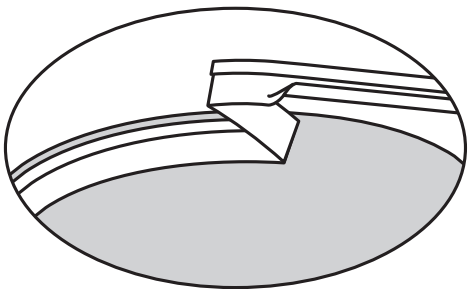


ÄRMEL B

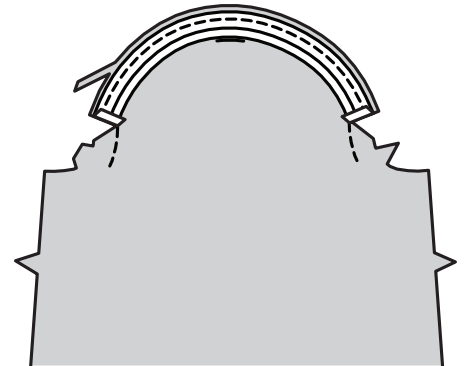
VERSTÄRKEN Sie die inneren Ecken des ÄRMELS (6) und drehen Sie an den kleinen Punkten, wie gezeigt. Schneiden Sie zu den kleinen Punkten ein.



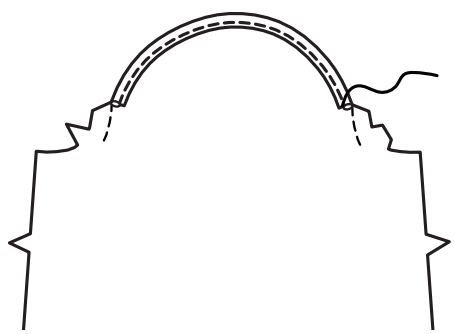
Öffnen Sie eine gefaltete Kante des Schrägbandes. Bügeln Sie die Falte heraus und formen Sie das Band durch leichtes Drücken so um, dass es der Kurve der oberen Kante entspricht.



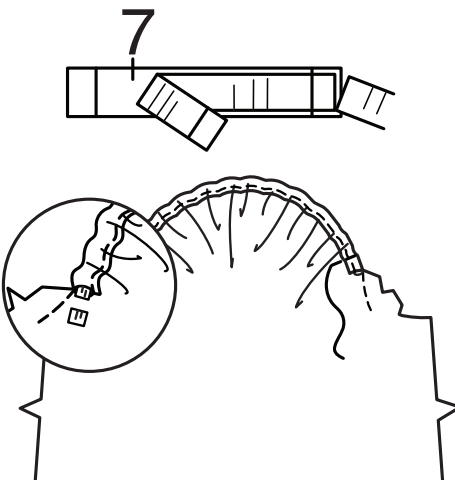
Stecken Sie das Schrägband rechts auf rechts an die obere Kante des Ärmels zwischen den Einschnitten, legen Sie die Falte entlang der 1 cm Nahtlinie und drehen Sie die Enden ein. Nähen Sie entlang der Falte auf dem Band. Beschneiden Sie die Ärmelnahtzugabe gleichmäßig zum Schrägband.



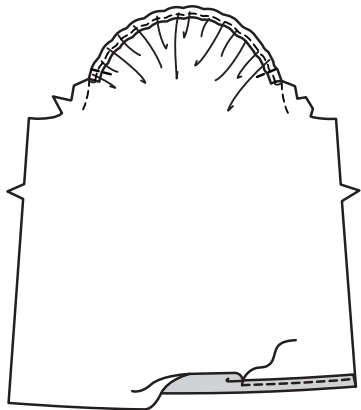
Wenden Sie das Schrägband entlang der Naht nach innen. Bügeln. Nähen Sie zur Bildung einer Hülle dicht an der unteren langen Kante.



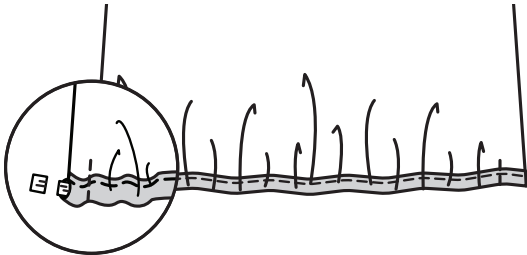
Schneiden Sie vier Stücke Gummiband in der Länge von GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL (7) zu. Führen Sie das Gummiband durch den oberen Tunnel und lassen Sie die Enden 1.5 cm über den Tunnel hinausragen. Feststecken. Nähen Sie über die Enden des Tunnels, so dass das Gummiband in der Naht eingefasst wird. Um Dicke zu verringern, schneiden Sie die Enden des Gummibandes ab und achten Sie dabei darauf, den Ärmel nicht einzuschneiden.



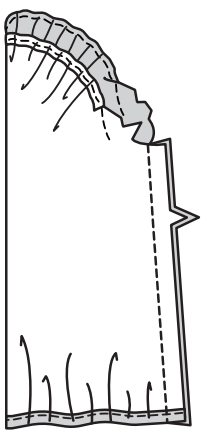
Um den unteren Tunnel zu bilden, drehen Sie 1.3 cm der unteren Kante des Ärmels nach innen, drehen Sie 6 mm an der Schnittkante ein. Bügeln Sie. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante, lassen Sie die Enden offen.



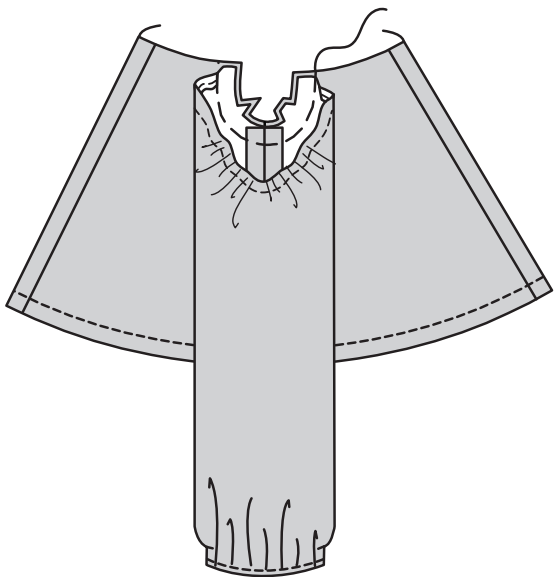
Führen Sie die verbleibenden Gummistücke durch den unteren Tunnel und lassen Sie die Enden 1.5 cm über dem Tunnel hinausragen. Feststecken. Nähen Sie über die Enden des Tunnels, so dass das Gummiband in der Naht eingefasst wird. Um Dicke zu verringern, schneiden Sie die Enden des Gummibandes ab und achten Sie dabei darauf, den Ärmel nicht einzuschneiden.



Nähen Sie die Ärmelnaht.

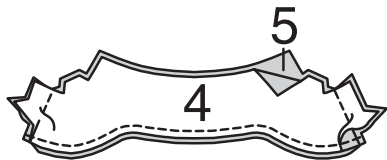


Stecken Sie den Ärmel an der Armausschnittkante fest, so dass die Nähte, Kerben und Symbole übereinstimmen. Heften.



ABSCHLUSS

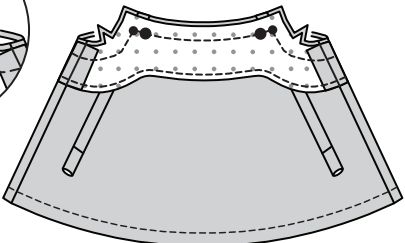
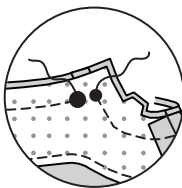
Nähen Sie rechts auf rechts den VORD. BESATZ (4) an den RÜCKW. BESATZ (5) an den Seiten. **VERSÄUBERN** Sie die Unterkante des Besatzes.



Stecken Sie den Besatz rechts auf rechts auf die obere Kante des Kleidungsstücks, wobei die Symbole übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie, drehen Sie dabei an den kleinen Punkten, lassen Sie eine Öffnung zwischen großem und kleinem Punkt auf dem Rückenteil für **Modell A**.

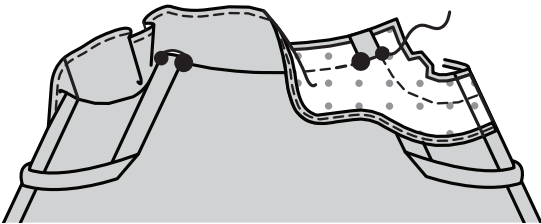
Rückendetail

VORDERTEIL



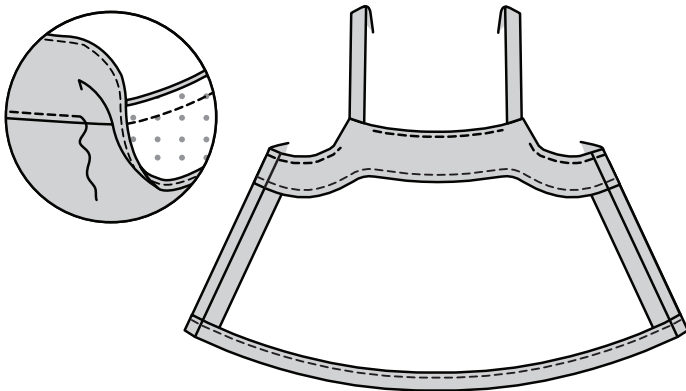
MODELL A - Öffnen Sie den rückw. Besatz. Führen Sie die freien Enden der Träger durch die Öffnungen im Rückenteil, so dass die großen und kleinen Punkte übereinstimmen.

Stecken. Probieren Sie an und passen Sie ggf. an, stecken Sie die Nahtzugaben zusammen und nähen Sie die Naht durch alle Dicken hindurch, wie gezeigt.



STEPHEN Sie den Besatz so weit wie möglich **UNTER**.

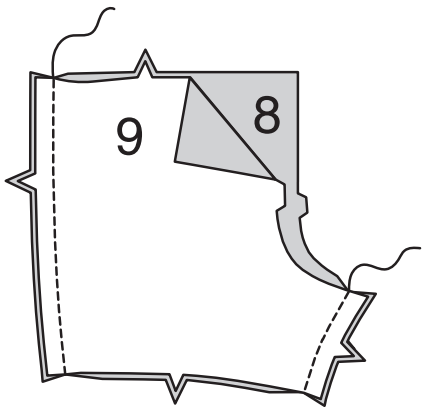
Wenden Sie den Besatz nach innen. Bügeln Sie. Heften Sie die Seitennähte mit Handstichen fest.



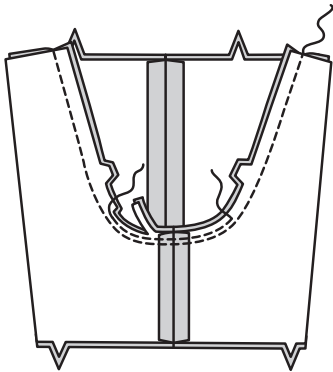
SHORTS C, HOSE D

VORDER- UND RÜCKENTEIL

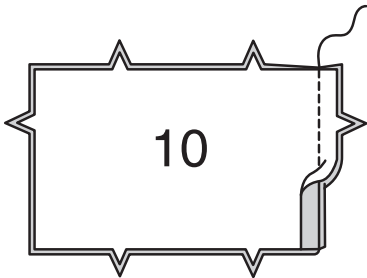
Nähen Sie das **VORDERTEIL** (8) und das **RÜCKENTEIL** (9) am inneren Bein und Seiten zusammen.



Wenden Sie für die Schrittnaht ein Bein auf die rechte Seite; stecken Sie das verbleibende Hosenbein nach innen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 6 mm von der Nahtzugabe entfernt entlang der Kurve, wie gezeigt. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



Nähen Sie rechts auf rechts eine Seitennaht des **TUNNELS** (10). Bügeln Sie die Naht auf.

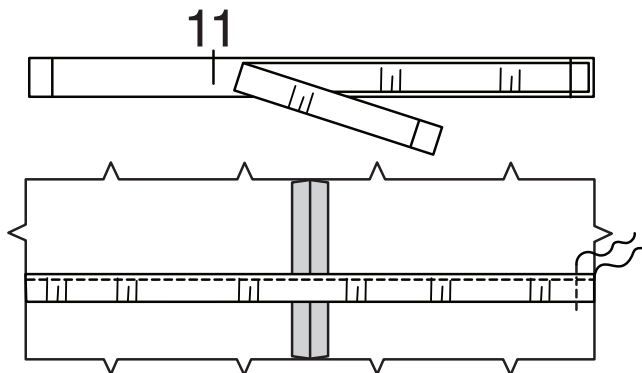


Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der **GUMMIFÜHRUNG FÜR DIE TAILLE** (11) zu.

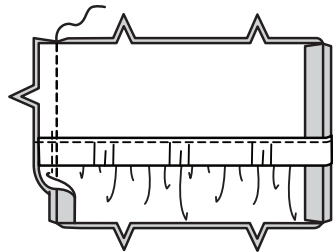
Stecken Sie es auf der Innenseite an den Tunnel, indem Sie die lange Kante knapp unterhalb der Faltlinie platzieren, so dass die Kanten gerade sind, wie gezeigt. **STEPHEN** Sie **KNAPPKANTIG**, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen. Nähen Sie über die Enden des Gummibands.

HINWEIS: Die Nähte werden auf der Innenseite des Tunnels sichtbar sein.

Beschneiden Sie die Enden des Gummibands innerhalb der Nahtzugabe.

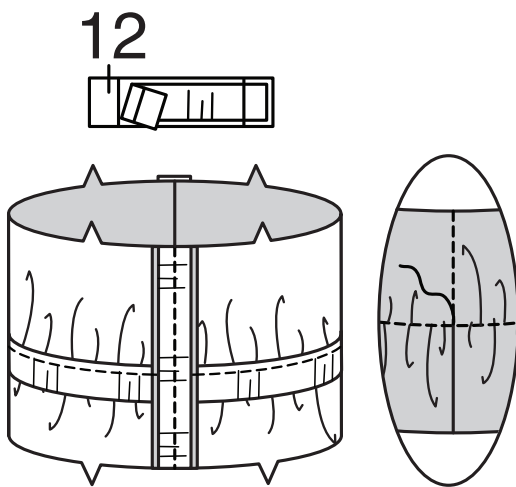


Stecken Sie die verbleibende Seitennaht zusammen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht auf.

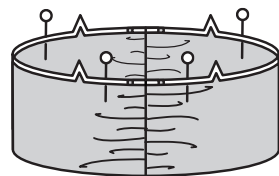


Schneiden Sie zwei Stücke des Gummibandes in den Maßen von **FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND** (12) zu.

Legen Sie das Gummiband auf der Innenseite mittig entlang jeder Seite der Tunnelnaht und dehnen Sie es so, dass es passt und die Kanten gleichmäßig sind. Nähen Sie im Graben oder in der "Rille" der Naht und sichern Sie das Gummiband, wie gezeigt.

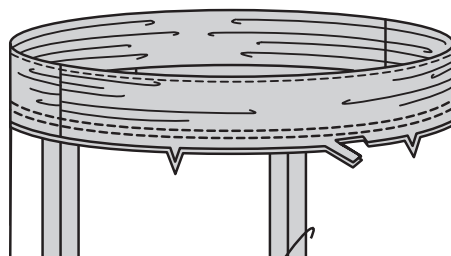


Links auf links falten Sie den Bund entlang der Faltlinie in der Hälfte. Stecken.



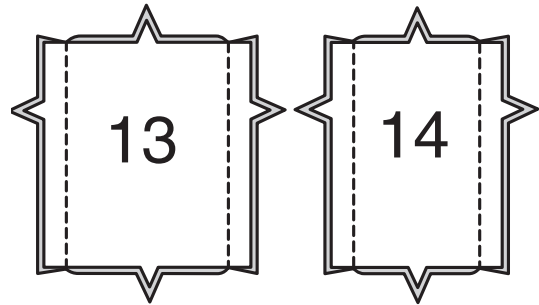
Stecken Sie den Tunnel mit dem Besatz nach oben an der Oberkante der Hose fest, wobei die Seitennähte und Kerben übereinstimmen und der Tunnel gedehnt wird Heften Sie, nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand innerhalb der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.

Bügeln Sie die Naht nach unten und bügeln Sie den Tunnel nach außen.



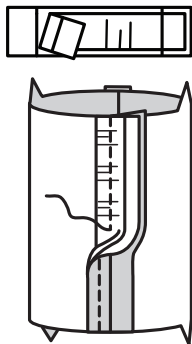
ABSCHLUSS

Stecken Sie rechts auf rechts die Teile des **BEINBANDES** (13 ODER 14), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die Seitennähte.

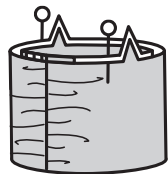


Schneiden Sie vier Stücke des Gummibands in der Länge der Führung für das Gummiband (12) zu.

Stecken Sie das Gummiband auf der Innenseite auf eine Seite der Nahtzugabe und dehnen Sie das Gummiband, damit es passt. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht auf.



Falten Sie das Beinband der Länge nach links auf links, so dass die Kerben übereinstimmen. Stecken.



Stecken Sie das Beinband an der Außenseite an der Unterkante der Hose/Shorts fest, wobei die Seitennähte und Kerben übereinstimmen, dehnen Sie dabei das Band, damit es passt. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand innerhalb der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.

Bügeln Sie die Naht nach oben und drücken Sie das Band nach außen.

